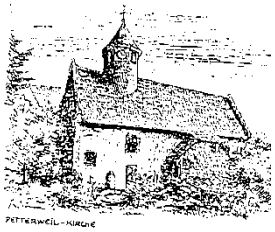
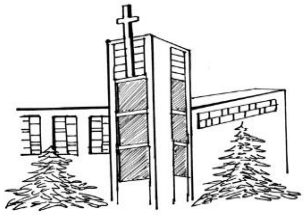




GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil

Nr. 291 **Februar 2021**

Liebe Gemeinden,

immer noch klingt bei Vielen das vergangene **Weihnachtsfest** nach. Es war so ganz anders als in den vergangenen Jahren, und vieles an diesem Fest werden wir sicher nicht vergessen. Ich habe noch gut im Ohr, wie nach der Christmette draußen in der Kälte eine Frau sagte, dass dieser Gottesdienst so anrührend war, dass sie ihn bis zum Lebensende wohl nicht vergessen werde. Ähnlich ging es vielen anderen auch. Die so ganz anderen und besonderen Feiern bleiben in guter Erinnerung. Und auch die Feiertage in den Familien haben gezeigt, dass manches Mal neue Wege nicht schlechter sein müssen. Was mich sehr begeistert hat, war die Tatsache, dass die Coronabestimmungen und -regeln an vielen Kirchorten neue Energien freigesetzt haben. Unzählige Menschen aus unseren Gemeinden haben sich vor allem zum Hl. Abend und dann wieder zur **Sternsingeraktion** viele Gedanken gemacht und kreativ umgesetzt. Neue und wunderbare Ideen sind entstanden. Alternative Gottesdienstformen wurden entwickelt, „kontaktlose Sternsingerbesuche“ wurden neu erfunden und vor allem haben sich viele Menschen engagiert. Manches wird sicher in der Zeit nach Corona so nicht mehr praktiziert werden. Viele Ideen jedoch sind es wert, beibehalten und weiterentwickelt zu werden. Ein großes Dankeschön allen kreativen Köpfen und allen Aktiven. Unsere Gemeinden waren spürbar präsent.

Leider nur in einem relativ kleinen Kreis haben wir am Neujahrstag unseren neuen Pfarrvikar, Herrn **Pater George,** begrüßt, der an diesem Tag seinen Dienst in unseren Gemeinden begonnen hat. Wir sind froh, dass er bei uns ist und mitarbeiten wird. Über die konkrete Aufgabenverteilung werden wir uns noch verständigen.

Zum Ende des letzten Jahres hat die **Kommunionvorbereitung** in allen Pfarreien begonnen: im Rahmen des Möglichen in kleinen Gruppen und deshalb auch kaum wahrnehmbar.

Auch die **Firmlinge** dieses Jahres wurden angeschrieben. Sollte jemand gefirmt werden wollen und keinen Brief bekommen haben, bitte baldmöglichst bei Pfr. Korfmann melden.

Eine gute Zeit im Februar und Freude und Humor an den närrischen und doch ruhigeren Tagen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Korfmann

Vorstellung von Pater George

Geboren bin ich in Kerala, Südindien, im Jahre 1959. Dort bin ich aufgewachsen, in die Schule gegangen und habe mein Studium als Bankkaufmann abgeschlossen.

1982 bin ich als Kandidat in den Karmeliterorden eingetreten. Nach dem Studium der Philosophie habe ich 1987 meine Gelübde abgelegt.

Danach studierte ich Theologie und wurde am 1. Januar 1992 zum Priester geweiht. Ich war Kaplan und Pfarrer in Kerala, bis mein Orden mich 1998 nach Deutschland sandte.

Da lebte ich in meinem Ordenskloster in Mainz und lernte die deutsche Sprache. Nach dem Sprachstudium an der Uni Mainz bildete ich mich in Sankt Georgen in Frankfurt in Bioethik weiter, was mich sehr für meine Aufgaben in der Krankenhausseelsorge unterstützte. Davor aber war ich von 2003 bis 2007 Kaplan in Weiterstadt und in Münster bei Dieburg.

Die letzten 13 Jahre habe ich gerne in der Uniklinik und im Sankt Josefskrankenhaus in Giessen Kranke, Leidende und Sterbende seelsorglich betreut. Daneben habe ich noch Zeit gehabt, in der Pfarrei Sankt Thomas Morus mitzuhelfen. Der Dienst in den Krankenhäusern gab mir viel Reife und Lebenserfahrung im Umgang mit Leid und Schmerz im menschlichen Leben. Jetzt freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in der Pfarrgruppe Karben.

Mit Gottes Hilfe, mit dem Pastoralteam, mit EUCH allen, den Mitgliedern in den Pfarreien werde ich mich bemühen, einander auf dem Weg zu Gott weiter zu helfen, in dieser schwierigen Zeit für die Kirche und die Gesellschaft.

Wenn Corona uns regiert!

– Sind wir elektronisch auf dem Weg nach Ostern!

Wir können planen – doch dann kommt ein Anruf des Gesundheitsamtes: Sie bleiben in Quarantäne!

So bin ich jetzt nicht in dem geplanten Langzeitkurs im Kloster sondern hier in Karben!

Ich biete für die Fastenzeit: „Exerzitien in der Pandemie“ an.

Sie melden sich bei mir per E-Mail an, ich nehme mit Ihnen Kontakt auf, schicke einen Anmeldebogen.

Dann geht es los am 1. Fastensonntag, sie erhalten die erste spirituelle Übung. Dabei geht es um den eigenen Bezug zum Glauben, zum Leben allgemein, zu der eigenen Gottesbeziehung….

In Texten und Übungen, in Gebeten und Meditation können Sie die Exerzitien zu Hause alleine machen. 2-3 Impulse schicke ich jede Woche in der Fastenzeit.

Einmal pro Woche können Sie ein Gespräch per Telefon mit mir haben, von ca. 30 Minuten. Den Telefontermin machen wir vorher aus. Das Gespräch beinhaltet das was die Übungen bei Ihnen in Gang gesetzt haben und fragen: Warum ist das so und was will mein Schöpfer mir damit sagen?

So sind wir gemeinsam auf dem Weg auf das große Fest unseres Glaubens: Ostern!

Interesse geweckt?

Bitte schreiben Sie mir per E-Mail: ursula.rettinghaus@gmx.de

Herzliche Grüße
Ursula Rettinghaus

Sternsingeraktion 2021

In diesem Jahr war fast alles anders. Viele Haushalte hatten sich im Dezember schon gemeldet und den Hausbesuch der Sternsinger bestellt. Leider kam dann vom Kindermissionswerk die dringende Bitte, auf alle Hausbesuche zu verzichten und die Aktion in diesem Jahr völlig kontaktlos durchzuführen.

So kamen unsere Sternsinger in diesem Jahr auf andere Weise zum Einsatz: an alle Haushalte, die schon bestellt oder dies in den letzten Jahren getan hatten, wurden Segensumschläge ausgetragen, welche von den Sternsingern individuell beschriftet und verziert wurden. Eine Spendentüte bzw. die Kontoverbindung sollten auch die kontaktlose Spende ermöglichen, welche für die vielen Projekte für ärmere Kinder in der Welt in diesem Jahr besonders wichtig sind.

Gott sei Dank ist der Segen für das neue Jahr, der auf diesem Weg zu den Menschen kam, genauso gültig und wirkungsvoll wie immer. Und Gott sei Dank sind bisher allein durch die Spendentüten **2.390 €** gespendet worden.

Einen herzlichen Dank an alle Spender und unsere Sternsinger!

Miriam Müller-Waninger

VANUATU ruft PETTERWEIL

Worauf bauen wir?

Am Freitag, dem 5. März 2021, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag, in Petterweil diesmal in einer "offenen Kirche" von 17.00 bis 19.00 Uhr in St. Bardo (siehe Seite 12)

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?", ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO_2 ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich" um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb bieten wir unter (https://www.eine-welt-shop.de/weltgebetstag/) bienenfreundliche Samen an, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Evangelische Gottesdienste

An allen Sonntagen im Februar wird unsere Martinskirche zwischen 11 und 12 Uhr für Sie geöffnet sein.
Ob nun am 14. und am 28. Februar um 11 Uhr eine regelrechte Andacht stattfinden kann oder im Rahmen der „offenen Kirche“ zwischendurch ein kleiner geistlicher Impuls angeboten wird, hängt von der aktuellen Lage ab.
Wir beachten auf alle Fälle die gebotene Rücksicht aufeinander und daher die AHA-L-Regeln.

7. Februar 2. So. v. d. Passionszeit
Sexagesimae

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche
„Offene Kirche“
(Bitte beachten: Keine Gemeindeversammlung, siehe auch Seite 8)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

14. Februar So. v. d. Passionszeit
Estomihi

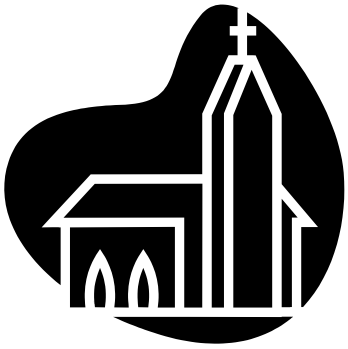
Martinskirche
11.00 Uhr Andacht (Pfr. Neugber)
oder
11.00-12.00 Uhr “Offene Kirche” mit geistlichem Impuls
Kollekte: für die eigene Gemeinde

21. Februar 1. So. i. d. Passionszeit
Invocavit

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche
„Offene Kirche“
Kollekte: für die eigene Gemeinde

28. Februar 2. So. i. d. Passionszeit
Reminiscere

Martinskirche
11.00 Uhr Andacht (Pfr. Neugber)
oder
11.00-12.00 Uhr “Offene Kirche” mit geistlichem Impuls
Kollekte: für die eigene Gemeinde



Anmeldung zur Konfirmation 2022

Da die aktuelle pandemiebedingte Lage noch zu unsicher ist, möchte ich den Termin zur Anmeldung
von ursprünglich 2.Februar auf den 23. Februar, 18.00 Uhr,
im Evangelischen Gemeindehaus,
verschieben.
Unabhängig davon können Sie bei mir oder im Gemeindebüro (Kontaktdaten siehe Impressum) jetzt schon Unterlagen zur Anmeldung anfordern, ausfüllen und abgeben.

Veranstaltungen in hoffentlich bald wieder besseren Zeiten

Aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie können wir noch nicht mitteilen, wann was wieder stattfinden kann.

WICHTIG: Die Gemeindeversammlung, ursprünglich schon mal verschoben auf den 7. Februar, ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald es die Lage erlaubt, werden wir dazu einladen.
(Die Vorstellung des vorläufigen Wahlvorschlages zur Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 und die Möglichkeit, diesen Vorschlag zu ergänzen, fand Anfang Januar per Aushang und per Homepage statt.)

Dafür und für alle Veranstaltungen bitten wir, unbedingt auf aktuelle Aushänge in unseren Schaukästen zu achten!
Im März können wir Ihnen hoffentlich schon mehr sagen, z.B. wegen Konfirmationen, Jubiläen, Gemeindefest – Ostern.

Bleiben sie Gott befohlen, stecken Sie sich möglichst nicht an – und wenn, dann – gebe es Gott - mit Zuversicht und Hoffnung.

Pfr. Michael Neugber

St. Bardo-Treff und Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde

Noch immer ist ein Treffen in den Gemeindehäusern nicht möglich.

Hier nun ein
Rezeptvorschlag für ein ganzes Jahr

Man nehme 12 Monate,
wasche sie mit warmer Zuneigung,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird jeder Tag angerichtet aus
1 Teil Arbeit und
2 Teilen Frohsinn und Humor.
Man füge hinzu:
3 gehäufte Esslöffel Optimismus,
1 Teelöffel Toleranz,
1 Körnchen Eigensinn und
1 Prise Takt.
Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer Tasse heißer Schokolade…

Alles Gute für das neue Jahr wünschen
Team St. Bardo Treff Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Petterweil

vom 8. bis 13. März 2021

Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Alte Haingasse 42
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene und noch tragbare Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Petterweil

A D
1930 2020

Felicitas Sharma

90 Jahre - ein Leben mit Hohem und Tiefem.
Berlin-Buchenwald-Petterweil-Augsburg,
Stationen ihres Lebens.
Kluge Ratgeberin - aufrichtige Christin - treue Petterweilerin.
Liebevolles Erinnern ist unser Dank an einen besonderen Menschen.

Ulrike Schramm für die Evangelische Kirchengemeinde Petterweil

Katholische Gottesdienste Februar 2021 in St. Bardo		
Donnerstag, 04.02.	18.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen (falls erlaubt)
Sonntag, 07.02.		**5. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	11.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 11.02.	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 14.02.		**6. Sonntag im Jahreskreis**
	-------	!!! Gottesdienst in der Pfarrgruppe !!!
Donnerstag, 18.02.	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 21.02.		**1. Fastensonntag** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	11.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 25.02.	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 28.02.		**2. Fastensonntag** **Großes Gebet in Heldenbergen**
Büdesheim Klein-Karben Heldenbergen	10.00 11.00 15.00 16.00 17.00 18.00	Eucharistiefeier Beginn Großes Gebet Eucharistiefeier Gebetsstunde für Kinder Gebetsstunde v. d. Caritas gestaltet Stille Anbetung Eucharistiefeier Abschluß Großes Gebet
Donnerstag, 04.03.	18.00	Eucharistiefeier

Durch die aktuelle Lage der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie den Aushang.

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben Februar 2021		
Samstag, 06.02. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 07.02.		**5. Sonntag im Jahreskreis**
!!! Heldenbergen !!!	10.00	Eucharistiefeier
Samstag, 13.02. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 14.02.		**6. Sonntag im Jahreskreis**
Klein-Karben	11.00	Eucharistiefeier †† d. Fam. Berneburg u. Hase
Samstag, 20.02. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 21.02.		**1. Fastensonntag**
!!! Heldenbergen !!!	10.00	Eucharistiefeier
Samstag, 27.02. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 28.02.		**2. Fastensonntag** **Großes Gebet in Heldenbergen**
Büdesheim Klein-Karben Heldenbergen	10.00 11.00 15.00 16.00 17.00 18.00	Eucharistiefeier Beginn Großes Gebet Eucharistiefeier Gebetsstunde für Kinder Gebetsstunde v. d. Caritas gestaltet Stille Anbetung Eucharistiefeier Abschluß Großes Gebet

"Die Gottesdienste am Sonntag in Heldenbergen um 10:00 Uhr werden online in den Pfarrsaal in St. Nepomuk, Kloppenheim übertragen"

Durch die aktuelle Lage der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie den Aushang.

Freud und Leid

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im Februar

04.02. Elvira Ullrich, 86 J.
05.02. Hans-Jürgen Manzke, 71 J.
10.02. Norbert Grosser, 81 J.
13.02. Ursula Schmitt, 82 J.
14.02. Heinrich Dehler, 82 J.
15.02. Ulrike Schramm, 76 J.
16.02. Peter Helmut Stresnak, 76 J.
17.02. Richard Cullmann, 87 J.
18.02. Helmut Gliebert, 92 J.
19.02. Harald Vogler, 73 J.
20.02. Michael Walke, 78 J.
22.02. Lydia Stresnak, 74 J.
23.02. Honora von Hase-Koehler,72 J.
24.02. Dieter Fink, 80 J.
24.02. Siegfried Peter Gutmann, 72 J.
24.02. Rita Felbinger, 73 J.
27.02. Gert Roloff, 72 J.

Wir trauern um

Dieter Homann
*20.06.1938 ✞05.12.2020
Christel Grau
*14.04.1930 ✞11.12.2020
Maria Berndt
*12.09.1934 ✞17.12.2020
Adolf Ullrich
*04.06.1935 ✞ 17.11.2020
Erna Gertraud Sybon
*17.05.1920 ✞30.12.2020
Gerhard Kisling
*27.02.1939 ✞20.11.2020
Antonia Becerra-Fernandez
*18.11.1942 ✞30.12.2020

Weltgebetstag 2021 VANUATU ruft PETTERWEIL

Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags,
am Freitag, dem 5. März ist der diesjährige Weltgebetstag der Frauen (WGT). Bisher feierten wir in jedem Jahr einen schönen Gottesdienst und boten anschließend ein Büffet mit landestypischen Speisen an.
Mit der Kollekte des WGT-Gottesdienstes haben wir Projekte unterstützt, die Frauen und Mädchen weltweit stärken.
Dieses Jahr ist alles anders! Die aktuelle Corona-Lage erlaubt es uns nicht, einen Gottesdienst zu feiern, geschweige denn ein Essen anzubieten. Trotzdem möchten wir den WGT nicht ausfallen lassen und haben uns eine verantwortungsbewusste Alternative überlegt.
Wir haben vor, am 5. März 2021 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in St. Bardo, eine "offene Kirche" zum WGT, der in diesem Jahr aus Vanuatu kommt, anzubieten. Mit Musik und einer Bildershow in Endlosschleife wollen wir den kleinen Südsee-Inselstaat Vanuatu "in unsere Gemeinde holen".
Sie sind alle herzlich eingeladen, im oben angegebenen Zeitrahmen die Kirche zu besuchen. Selbstverständlich sorgen wir für die Einhaltung aller Hygiene-vorschriften.
Damit die WGT-Projekte weiter unterstützt werden können, sind wir auf Ihre Kollekte bzw. Spende angewiesen. Deshalb steht im Altarbereich ein Korb für Ihre Spende bereit. Falls Sie am 5. März 2021 verhindert sein sollten und dennoch spenden wollen, können Sie auch direkt auf das Konto des WGT überweisen:

Weltgebetstag der Frauen-Deutsches Komitee e.V.
Evangelische Bank eG, Kassel IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebendiger Advents- und Weihnachtskalender

Im Rahmen der offenen Kirche baute sich vom 1. Advent an bis zum 6. Januar mit einem Höhepunkt am 24. 12. ein weihnachtliches Bild vor dem Altar unserer Martinskirche auf. Wer wollte, konnte zwischen 17 und 18:30 Uhr vorbeischauen, mitbauen, einem geistlichen Impuls zuhören, der jeweils um 18 Uhr angeboten wurde, und / oder (ab dem 3. Advent) sich das Licht von Bethlehem mitnehmen.

„Allen Besuchern hat die besinnliche Stimmung unserer Kirche gut gefallen bzw. gut getan. Für viele war sie in dieser schweren Zeit der besagte „Strohhalm"; ein echter Zufluchtsort auch für einsame Menschen, die in diesem Jahr noch zusätzlich persönliche Schicksals-schläge/Verluste hinnehmen mussten. Viele versicherten mir am Schluss der Andacht „wie schön es doch immer sei und wie sie unsere Kirche jetzt intensiver wahrnähmen". (BK)

„Gerade in dieser Zeit, wo vieles nur noch digital möglich ist, bot sich hier die Gelegenheit, die Advent- und Weihnachtszeit besonders intensiv zu erleben." (AR)

Kundgebung
Menschengewühl
Monat
Beruf
Pronomen
Auerochse
Person
Industriemotor
Verhalten
Pflanze
Wellenreiter
Koseform Oma
bis heute
Geometrischer Körper
Rhombus
auf und ...
Gewohnheit
verbindet Worte
Nadelbaum
aus jenem
Gewässer
Dezimeter
farbenfroh
Inselstaat im Pazifischen Ozean
Stadt in Frankreich
Staat Südamerika
Großvater
Untergrundbewegung
Einbalsamierte Leiche
sehr dringend
Gegenteil von aus
Kalkgestein
Schwanzlurch
Getreide
Artikel
nicht genau bekannt
Farbe
Nachlass
Abkürzung Arsen
Erlangen KFZ
Deko Schmuck
Abgabe
Uckermark KFZ
Stimme
maßloses Verlangen
Gebirge Karpaten
künstlerische Leitung
schmale Brücke
runder Stock
Frucht
getrocknetes Gras
deutsch. Dichter
Vergehen
Weltraum
Gebäude mit einem Tor
Tragetasche
überraschter Ausruf
alte Erzählung
Abkürzung Sonntag
Fluss in Afrika
nicht weich
Tasteninstrument

www.Raetseldino.de

Spaß beim Raten

Wortfindung – Buchstabenwirrwarr:

TELRA RINEB CEDKE MMZRIE
NKEISS KUSATIK ACDH FOPZ

Rechnen:

Es müssen nur zwei Ziffern entfernt werden, damit das Ergebnis stimmt:
650 + 273 = 83

Wie verhält sich

4 = 20 5 = 30 6 = 42 7 = 56 8 = 72 9 = 90 10 = ??

Wie gehen die Rechenreihen weiter:

3 4 6 9 13 …
15 14 12 9 5 …..
3 5 8 10 13 …..

Hier sollen die Buchstaben zweimal vorkommen. Einige gibt es nur einmal:

N	F	P	C	D	U	Z	N	L	A
U	O	R	Z	R	Y	D	I	Y	S
W	V	K	S	A	J	L	E	V	T
H	M	F	G	X	B	P	K	G	T
X	Q	E	B	D	W	M	C	Q	

Nach welchem logischen Muster ist die linke Spalte aufgebaut, suchen Sie das fehlende Wort aus der rechten Spalte:

Erbse	Ameise
Tasse	Rosine
???	Giraffe
Koffer	Atom
Schrank	Fußball
Elefant	Auto

Was passt nicht:

Ananas
Himbeere
Stachelbeere
Erdbeere
Kirsche

Lösungen:

Taler, Birne, Decke, Zimmer, Kissen, Akustik, Zopf
5 und 7
5 6 7 8 9 10 11
3+ 1 =4+ 2=6 +3= 9+ 4=13+ 5= 18+ 6= 24
15-1=14-2=12-3=9-4=5-6= -1
3+2=5+3=8+2=10+3=13+2=15+3=
Erbse, Tasse, Fußball, Koffer, Schrank, Elefant
Kirsche hat einen Stein, oder wächst am Baum

Monatslosung Februar 2021:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!
Lk 10,20 (E)

Adressen und Sprechzeiten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL

Gemeindebüro: Alte Haingasse 42, ☏ 06039/939429, 🖷 06039/45258
Bürozeiten: Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel
Pfarrer: Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☏ 06039/1087
Sprechzeiten: Freitag 11.00-12.00 und nach Vereinbarung
Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de
Vorsitzende im Kirchenvorstand: Heike Weber, ☏ 06039/932731
Küster: Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☏ 06039/1084
Küster-Vertreter: Richard Cost, 📱 0151/54736719
Vermietung Gemeindehaus: Büro zu den Öffnungszeiten; in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Heike Weber oder an Pfr. Neugber
Besuchsdienst: E-Mail: bdk@evkirche-petterweil.de
Konten : Sparkasse Oberhessen
Kirchengemeinde IBAN DE19518500790117001032 BIC HELADEF1FRI
Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27518500790027028926 BIC HELADEF1FRI
Internet: www.evkirche-petterweil.de, E-Mail: info@evkirche-petterweil.de
***Facebook**: www.facebook.com/EvkirchePetterweil/*
***Predigt-Blog:** www.evkirche-petterweil.blog*

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:
Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☏ 06039/3899, gertrud@gschonk.de
Pfarrer: Thomas Korfmann, Karbener Weg 2, ☏ 06039/2534 🖷 06039/45310
Bürozeiten: Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr
Konto der Kirchengemeinde: Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230428 ***
Konto Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230622 ***
*** BIC für alle: FFVBDEFF
Saalvermietung St. Bardo: Dr. L. Streukens, ☏ 06039/43443 oder
R. Witzel, 📱 0172/8438212
Internet: www.kirche-karben.de, E-Mail: pfarrbuero@kirche-karben.de
Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.
Auflage: 1.700 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV